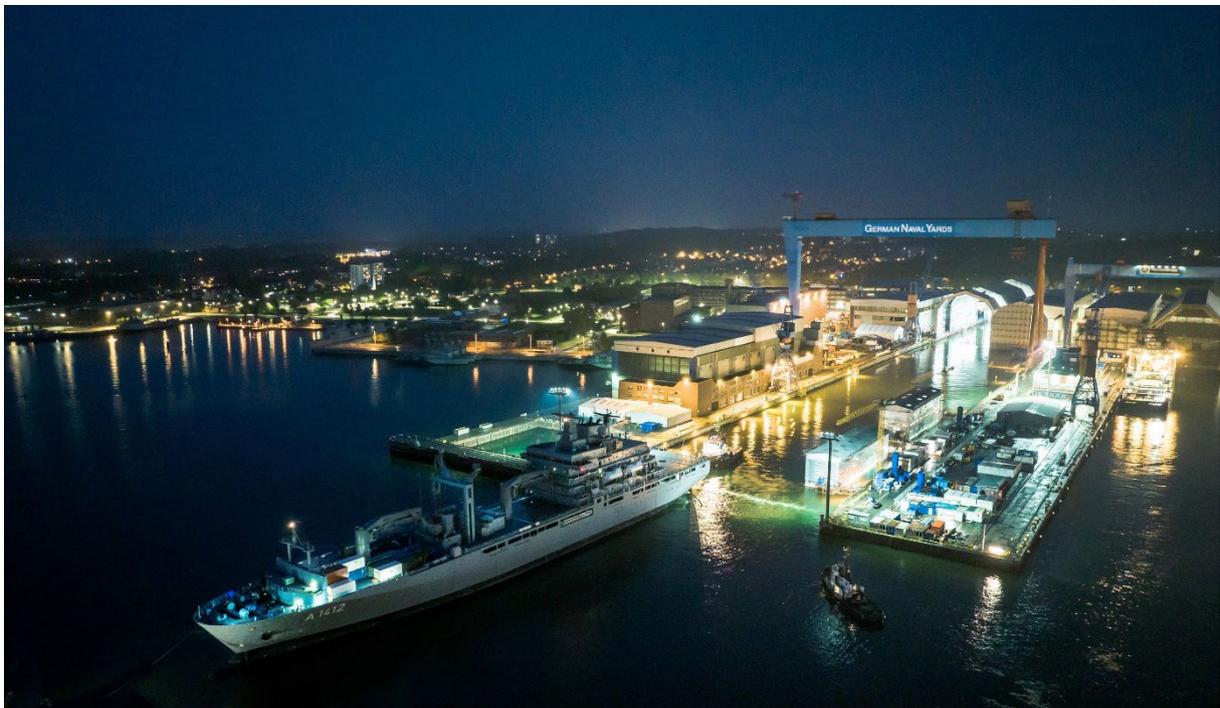


Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

Einsatzgruppenversorger „Frankfurt am Main“ bei GERMAN NAVAL YARDS eingetroffen



Kiel, 13.05.2022. **Das derzeit größte Schiff der Deutschen Marine EGV „Frankfurt am Main“ ist zu Vorbereitungen für das Aufsetzen des integrierten Marineeinsatz-Rettungszentrums („iMERZ“) in Kiel eingetroffen.**

Dem Plan entsprechend wird erst die Stellefläche für iMERZ auf EGV vorbereitet. Dazu werden u.a. Strahlarbeiten und Farbauftrag realisiert, damit im Anschluss das Aufsetzen des iMERZ erfolgen kann. Zusätzlich wird eine „Aussetzeinrichtung“ für die Pinasse (großes „Beiboot“) integriert.

Mit der Umrüstung auf dem Einsatzgruppenversorger „Frankfurt am Main“ verfügt das Schiff dann über ein komplett neues „Krankenhaus“ zur vollumfänglichen medizinischen Versorgung der Marinesoldatinnen und Soldaten auf hoher See.

Das „iMERZ“ besteht u.a. aus zwei OP-Räumen, einem Röntgenraum, einer Zahntechnik-Abteilung, diversen Laboren und modernster Medizintechnik, um so auf hoher See einen Beitrag zur Einsatzbereitschaft der Deutschen Marine zu leisten.

GERMAN NAVAL YARDS verfügt über eine erstklassige Infrastruktur und die notwendige Erfahrung, um technologisch hochkomplexe Marine-, Behörden- und Spezialschiffe zu bauen. Zum Leistungsspektrum der Kieler Werft zählen zusätzlich zum Neubau auch umfangreiche Instandsetzungs-, Wartungs- sowie Umbaumaßnahmen von Schiffen und Offshore-Anlagen. GERMANN NAVAL YARDS KIEL GmbH leistet damit einen Beitrag zur nachhaltigen maritimen Kreislaufwirtschaft, die für Kunden sowohl in ökonomischer als auch ökologischer Hinsicht attraktiv ist.

Über GERMANN NAVAL YARDS:

GERMANN NAVAL YARDS ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Bau großer Marineschiffe wie Fregatten, Korvetten und Offshore Patrol Vessels. Entstanden aus dem Überwasserschiffbau der Howaldtswerke-Deutsche Werft GmbH, blickt die Werftmannschaft auf über 180 Jahre Schiffbautradition zurück. So sind auf der Kieler Werft Schiffe aller Fregattenklassen entstanden, mit denen die Deutsche Marine aktuell operiert. Zur leistungsfähigen Infrastruktur zählen unter anderem das größte Trockendock im Ostseeraum (426 Meter lang) und der 900-t-Portalkran.

Weitere Informationen unter www.germannaval.com

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

press@germannaval.com

Vesna Blötz

Director Marketing & Communication

Vesna.Bloetz@germannaval.com